



Hörtipp im März

Als Tiger und Bär beinahe das Beste verpassten

Janosch



Titel: Als Tiger und Bär beinahe das Beste verpassten

Autor: Janosch

Verlag: Oetinger Audio Verlag

Preis: 10,00 €

ISBN: 978-3-8373-1071-9

Beinahe hätte der Fuchs die Gans verpeist und keiner hatte es so richtig mitbekommen. Um nicht noch mehr Wichtiges ihrer Freunde zu verpassen, bauen der kleine Tiger und der kleine Bär eine Nachrichtenmaschine. Nun können sie den ganzen Tag mit ihren Freunden kommunizieren, ohne das gemütliche Haus verlassen oder sich treffen zu müssen. Eine tolle Erfindung! Doch verpassen die Freunde jetzt nicht ganz andere Dinge?



Als Tiger und Bär beinahe das Beste verpassten

Janosch

Flüsterpost

Dauer: ca. 5-10 Min.

Aufwand: einfach

Alter: ab 6 Jahren

Kein Material

Nachrichten können nicht nur mit Nachrichtenmaschinen, sondern auch von Mund zu Mund flüsternd weitergegeben werden. Ob am Ende die ursprüngliche Nachricht zu hören ist?

So geht's:

1. Die Kinder ordnen sich stehend oder sitzend in einem Kreis an. Ein Spieler denkt sich ein Wort oder eine kurze Nachricht aus.
2. Dieses Wort oder diese Nachricht wird nun flüsternd von Mund zu Ohr von einem Teilnehmer zum jeweiligen Nachbarn weitergegeben.
3. Das Kind, das als Letztes in der Reihe oder im Kreis sitzt, spricht die Mitteilung laut aus. Was ist angekommen? Das Spielvergnügen ergibt sich durch die – oft lustige – Auflösung. Die zunehmende Verfälschung der ursprünglichen Nachricht kann dadurch dokumentiert werden, dass jeder Teilnehmer die verstandene Nachricht laut für alle wiederholt, was auch die Zahl der Lacherfolge steigen lässt.



Als Tiger und Bär beinahe das Beste verpassten

Janosch

Natur entdecken

Dauer: ca. 10 Min.

Aufwand: einfach

Alter: ab 6 Jahren

Material: Arbeitsblatt „Die Natur und ich“, Stift, Unterlage für das Arbeitsblatt, Klangschale

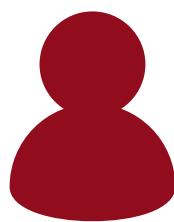
Auch wenn Smartphones, Tablets und Computer die Kommunikation maßgeblich revolutioniert haben, ist es ein schöner Ausgleich, die Natur zu genießen oder, wie der Reiseesel Mallorca berichtet, die Regentropfen auf sich rieseln zu lassen.

So geht's:

1. Die Kinder setzen sich im Schulhof an eine Stelle ihrer Wahl und schließen die Augen. Geben Sie den Schülerinnen und Schülern mithilfe einer Klangschale oder einem anderen Geräuschemacher ein Signal, dass die Stille beginnt und die Ohren gespitzt werden.
2. Die Kinder hören nun ganz genau hin und versuchen, die einzelnen Geräusche, die sie umgeben, zu identifizieren und zu orten.
3. Nach einer guten Minute lassen Sie erneut das Signal erklingen und die Kinder öffnen die Augen. Gehörte Geräusche können nun auf dem Arbeitsblatt „Die Natur und ich“ eingezeichnet werden. Bei Belieben wird die Übung noch einmal wiederholt. Können weitere Geräusche entdeckt werden?
4. Besprechen Sie im Anschluss, wie es den Schülerinnen und Schülern gegangen ist. Wie war das Gefühl, die Augen zu schließen und einfach einmal hinzuhören?







Die Natur und ich

Zeichne hier die gehörten Geräusche ein.



ICH

Stationen-Protokoll

| Station | Eindrücke | Funktioniert die Nachrichtenmaschine? |
|---|-----------|--|
| Station 1: Bechertelefon | |  JA  NEIN |
| Station 2: Schlauchtelefon | |  JA  NEIN |
| Station 3: Meine eigene Nachrichtenmaschine | |  JA  NEIN |